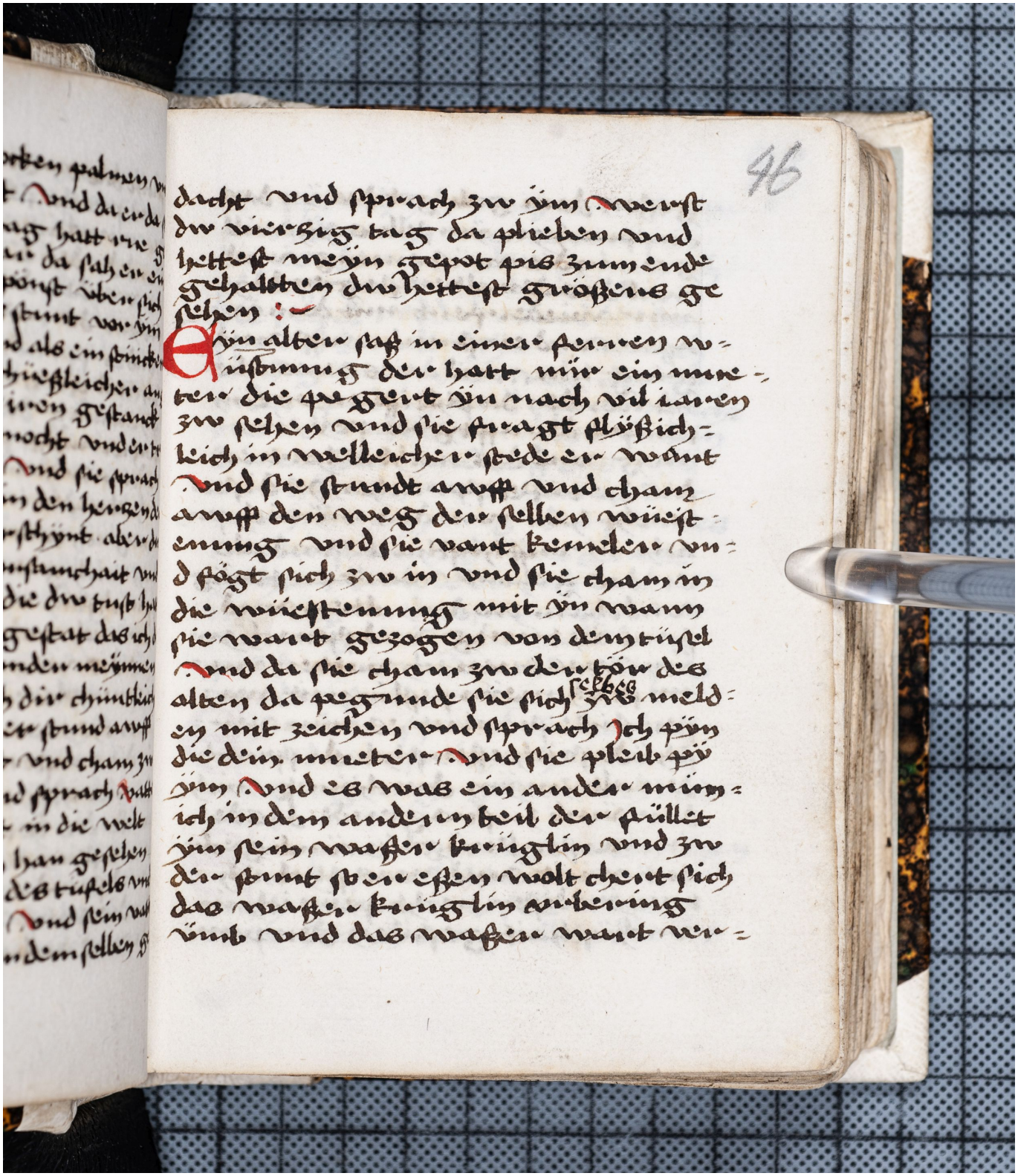
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



46

dacht vnd sprach zw jm Werst
dw viertzig tag da pleiben vnd
hettest meyn gepot pis zum end
gehaltten dw hettest gröszers ge
sehen :

Ein alter saß in einer steinen w=
ustenung der hatt nur ein mue=
ter die gebiert jn nach vil iaren
zw sehen vnd sie fragt pluetlich=
lich in welicher stede er wont
vnd sie stundt awff vnd cham
awff den weg der selben wüest=
enung vnd sie vant kemeler vn=
d fügt sich zw in vnd sie cham in
die wüestenung mit jn wann
sie warct gezogen von dem tiufel
vnd da sie cham zw der tür des
alten da gegrüet sie sich selbes zw meld=
en mit zeichen vnd sprach Ich pin
die dein muter vnd sie pleib pei
jm vnd es was ein ander müm=
ich in dem anderen teil der füllet
jm sein wasser kringlin vnd zw
der stunt so er essen wolt cheret sich
das wasser kringlin anbeiung
ünt vnd das wasser warct wie=